

# Gemeinde Dassendorf

## PROTOKOLL öffentlicher Teil

### Sitzung Nr. 1 / 2018 - 2023 des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Dassendorf

---

Sitzungstermin: **Montag, 26.11.2018**  
Ort, Raum: **Sitzungszimmer des Amtes Hohe Elbgeest (Nebengebäude), Fal-  
kenring 1, 21521 Dassendorf**  
Sitzungsbeginn: **19:30 Uhr**  
Sitzungsende: **21:40 Uhr**

---

#### Anwesend:

#### Vorsitz

Herr Thomas Markert

#### Mitglieder

Herr Rolf Demme für: Herrn Dietmar Röske  
Herr Wolfgang Bober  
Frau Martina Falkenberg für: Herrn Wilfried Falkenberg  
Frau Marina Lamottke  
Frau Helena Maria Minnemann-Sönnichsen für: Herrn Walter von Below  
Herr Rouven Radoy

#### Gäste

Herr Lennart Fey  
Frau Ilse Löbhard  
Herr Karl-Alfred Missal  
Herr Ludger Grevenkamp  
Herr Olof Masch  
Frau Sonja Troll  
Frau Karla Zager

#### vom Amt Hohe Elbgeest

Frau K. Schneider

#### Protokollführung

Frau Brigitte Czerolka

#### Abwesend:

## Mitglieder

Herr Dietmar Röske	entschuldigt
Herr Wilfried Falkenberg	entschuldigt
Herr Walter von Below	entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung von bürgerlichen Ausschussmitgliedern
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 29.05.2017
6. Bürgerfragestunde
7. Bericht der/des Ausschussvorsitzenden
8. Maßnahmen zur Personalentwicklung für die kommunale Kindertageseinrichtung
9. Vorstellung eines Dorf App Konzeptes
10. Anfragen und Mitteilungen
13. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

### Öffentlich:

---

#### **Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Ausschussvorsitzender Markert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

---

#### **Zu TOP 2 Verpflichtung von bürgerlichen Ausschussmitglie-**

---

---

**dern**

---

Herr Ausschussvorsitzender Markert verpflichtet Herrn Radoy und Frau Löbhard auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit und führt sie in ihr Amt ein.

---

**Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung**

---

Der Bürger Herr Masch fragt an, ob eine Bürgerfragestunde auf die Tagesordnung aufgenommen werden könnte.

**Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um einen neuen Top 6 – Bürgerfragestunde – ergänzt. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

Sie ist mit der Ergänzung genehmigt und lautet wie vorstehend.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 7  
Ja-Stimme(n): 7  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensabschluss § 35 Gemeindeordnung)**

---

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bildung und Soziales beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte

- TOP 11. Kindergartenangelegenheiten hier: Endabrechnung 2017 Ev. Kita Dassendorf/Brunstorf und
- TOP 12 Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich) auszuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 7  
Ja-Stimme(n): 7  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 29.05.2017**

---

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

---

**Zu TOP 6 Bürgerfragestunde**

---

Der Bürger Herr Masch, vom Helferkreis Dassendorf e.V., berichtet, dass jetzt vermehrt Familien mit Kindern in unseren Gemeinden aufgenommen werden und der Bedarf an Ki-

ta-Plätzen steigt. Im Oktober 2018 hat Herr Masch ein Schreiben an das Amt mit Fragen zum Prozedere der Anmeldung von Kindern in den Kindergärten gerichtet hat und bis dato keine Antwort erhalten hat. Dem Teilnehmerkreis der Ausschusssitzung war das Schreiben nicht bekannt.

Herr Masch wird das Schreiben erneut an das Amt geben und es wurde eine Prüfung des Vorganges zugesichert.

---

### **Zu TOP 7 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden**

---

Herr Ausschussvorsitzender Markert hat nichts außerhalb der Agenda zu berichten.

---

### **Zu TOP 8 Maßnahmen zur Personalentwicklung für die kommunale Kindertageseinrichtung** **03/098/2018**

---

Frau Schneider erläutert die geplanten Maßnahmen zur Personalentwicklung und deren Hintergründe. Frau Troll (Leitung Ev. Kindertagesstätte Dassendorf) und Frau Zager (Leitung Spatzennest) erhalten das Wort und nehmen zur Situation in den Kitas – insbesondere hinsichtlich zu besetzender Stellen – Stellung.

Hintergrund:

In den Kitas, insbesondere der Ev. Kindertagesstätte Dassendorf, sind Stellen unbesetzt. Fluktuation, Krankheitsfälle sowie die Altersstruktur im Personalbestand machen es erforderlich, rechtzeitig Maßnahmen zur Sicherung des Personalbestandes zu ergreifen. Die Belastungen in der Kinderbetreuung sind vor dem Hintergrund unbesetzter Stellen und krankheitsbedingten Ausfällen hoch. Der Arbeitsmarkt ist angespannt. Die Ev. Kindertagesstätte Dassendorf kann trotz intensiver Personalsuche offene Stellen nicht besetzen.

Das PiA Modell (Praxisintegrierte Ausbildung) verbindet schulische und praktische Ausbildung. Die Auszubildenden besuchen an 3 Tagen in der Woche eine Kindertagesstätte und an 2 Tagen die Berufsschule. Die 3jährige Ausbildungszeit schließen die Absolventen als Sozial Pädagogische Assistenz (SPA) ab. Neu ist zudem, dass die Auszubildenden eine Vergütung erhalten, die sich an dem Ausbildungsentgelt der Verwaltungsfachangestellten orientiert. Bisher wurde die Ausbildung nicht vergütet und eine praktische Leistung wurde nicht erbracht.

Die neue Ausbildungsform hat Modellcharakter. Bisher wurden in Baden-Württemberg und Nordrhein Westfalen erste Erfahrungen gesammelt. Im Kreis Hzgt. Lauenburg soll das PiA Modell gestartet werden. Ziel ist zusätzliche Zielgruppen für die Erzieher/-innen Ausbildung zu erschließen und geeignete Bewerberinnen/Bewerber zu gewinnen.

Für die Umsetzung des PiA Modells im Kreis RZ werden entgeltliche Praxisplätze benötigt, die im vertraglichen Angestelltenverhältnis von der Gemeinde übernommen werden.

Frau Zager und Frau Troll befürworten das PiA Modell. Sofern alle Stellen nachbesetzt sind, ist im Rahmen des aktuellen Stellenplans der Kita Spatzennest der geplante wöchentliche Zeitbedarf im Rahmen des PiA Modells von ca. 5 Std. gedeckt.

Das Land SH plant ein neues Finanzierungmodell auf den Weg zu bringen, die die Kosten für die Gemeinde reduzieren.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bildung & Soziales empfiehlt: Die Gemeindevertretung beschließt:

1. als Personalentwicklungsmaßnahme dauerhaft einen entgeltlichen Praxisplatz zum nächstmöglichen Zeitpunkt anzubieten;
2. die mit dem Praxisplatz verbundenen Aufwendungen (Arbeitszeit für Praxisbegleitung und Qualifizierung) von 5 WoStd. neben der KiTa-Leitungskraft von 5 WoStd. je Gruppe freizustellen sowie die entsprechenden Fortbildungskosten zu tragen;

Entsprechende Stellenanteile und Mittel sind ab dem Haushaltsjahr 2019 einzuplanen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt entsprechende Zuschüsse zu beantragen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, eine Praktikantin / einen Praktikanten anzustellen sowie die freien Stellen nachzubesetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt: 7

Ja-Stimme(n): 7

Nein-Stimme(n): 0

Enthaltung(en): 0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 9 Vorstellung eines Dorf App Konzeptes**

---

Ausschussmitglied Herr Bober stellt in einer kurzen Präsentation die Möglichkeiten einer DorfApp für Dassendorf vor.

---

**Zu TOP 10 Anfragen und Mitteilungen**

---

- a) Kita Gebühren anpassen.  
Das Amt prüft die Kosten und die Einnahmen zur Ermittlung des Defizites. Erforderliche Kostenanpassungen werden den Gemeinden zur Entscheidung vorgelegt. Vor dem Hintergrund der Kita-Reform des Landes wird zu entscheiden sein, ob die Elterngebühren in 2019 noch einmal angepasst werden sollen oder ob die Anpassung bis zur Umsetzung der Reform ausgesetzt werden sollte.
- b) Kita Reform:  
Weitreichende Änderungen des Landes sind zu erwarten. Frau Tschacher (Landtagsabgeordnete CDU) und Herr Rossa (Landtagsabgeordneter FDP) sowie der zuständige Staatssekretär kommen diesbezüglich Anfang Dezember zu einem Gespräch mit Verwaltung und Bürgermeister/innen in das Amt Hohe Elbgeest. Hierin sollen die Reformvorschläge des Landes sowie die Vorschläge des SHGT (Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages) diskutiert werden.

---

**Zu TOP 13 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Es wurden im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst.

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführung